

Seeding the **FUTURE**

Halbjahresfinanzbericht 2021 / *UNIQA Group*

Konzernkennzahlen

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2021	1–6/2020	Veränderung
Verrechnete Prämien	3.149,9	2.674,9	+ 17,8%
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (vor Rückversicherung)	160,1	152,9	+ 4,7%
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	3.310,0	2.827,8	+ 17,1%
davon Schaden- und Unfallversicherung	1.877,4	1.565,4	+ 19,9%
davon Krankenversicherung	615,2	585,8	+ 5,0%
davon Lebensversicherung	817,5	676,7	+ 20,8%
davon laufende Prämieinnahmen	746,6	633,7	+ 17,8%
davon Einmalerläge	70,8	43,0	+ 64,7%
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	3.310,0	2.827,8	+ 17,1%
davon UNIQA Österreich	2.072,6	2.033,6	+ 1,9%
davon UNIQA International	1.228,8	778,9	+ 57,8%
davon Rückversicherung	821,2	630,7	+ 30,2%
davon Konsolidierung	-812,6	-615,4	+ 32,1%
Abgegrenzte Prämien im Eigenbehalt	2.823,1	2.439,8	+ 15,7%
davon Schaden- und Unfallversicherung	1.584,7	1.351,5	+ 17,2%
davon Krankenversicherung	601,5	576,4	+ 4,3%
davon Lebensversicherung	637,0	511,8	+ 24,4%
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (nach Rückversicherung)	160,1	152,9	+ 4,7%
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.983,2	2.592,7	+ 15,1%
Versicherungsleistungen¹⁾	-2.050,3	-1.840,0	+ 11,4%
davon Schaden- und Unfallversicherung	-985,0	-869,2	+ 13,3%
davon Krankenversicherung	-515,5	-494,1	+ 4,3%
davon Lebensversicherung ²⁾	-549,8	-476,7	+ 15,3%
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb³⁾	-802,5	-714,4	+ 12,3%
davon Schaden- und Unfallversicherung	-481,7	-437,5	+ 10,1%
davon Krankenversicherung	-103,5	-102,3	+ 1,2%
davon Lebensversicherung	-217,3	-174,6	+ 24,4%
Kapitalanlageergebnis	307,2	215,1	+ 42,8%
Ergebnis vor Steuern	215,7	55,4	+ 289,1%
Periodenergebnis	171,7	44,3	+ 287,7%
Konzernergebnis	170,7	40,5	+ 321,6%
Kapitalanlagen	21.903,8	20.661,3	+ 6,0%
Eigenkapital	3.340,9	3.252,0	+ 2,7%
Eigenkapital inklusive Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	3.362,2	3.274,3	+ 2,7%
Versichertes Kapital in der Lebensversicherung	106.163,6	83.091,2	+ 27,8%

¹⁾ Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

²⁾ Inklusive Aufwendungen für die (latente) Gewinnbeteiligung

³⁾ Abzüglich der Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben

Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

UNIQA hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 ein Ergebnis vor Steuern von 216 Millionen Euro erwirtschaftet und damit ihre eigenen Pläne deutlich übertroffen.

Die verrechneten Prämien sind im 1. Halbjahr 2021 um 17 Prozent gewachsen. Der hauptsächliche Grund dafür war die erfolgreiche Integration der ehemaligen AXA-Gesellschaften in CEE, doch auch in Österreich konnten wir die Prämien um nahezu 2 Prozent steigern.

Deutlich positiv hat sich im 1. Halbjahr 2021 das versicherungstechnische Ergebnis unserer Gruppe entwickelt. Ungeachtet überdurchschnittlicher Belastungen durch Hagelunwetter, Sturmschäden und Überflutungen – insbesondere in Österreich und Tschechien – konnten wir die Combined Ratio auf sehr erfreuliche 92,6 Prozent verbessern. Dies zeigt: Unsere vielfältigen Optimierungsinitiativen im versicherungstechnischen Kerngeschäft verknüpft mit aktivem Kostenmanagement haben sich bezahlt gemacht. Die coronabedingt reduzierte Mobilität unserer Kfz-Kundinnen und -Kunden wirkte sich zusätzlich positiv auf das 1. Halbjahr 2021 aus.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen hat sich mit 307 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (215 Millionen Euro) deutlich erholt. Während im 1. Halbjahr 2020 Wertminderungen auf Aktien und festverzinsliche Wertpapiere deutliche Belastungen brachten, konnten wir in den ersten sechs Monaten 2021 in einem starken Kapitalmarktumfeld Gewinne aus Veranlagungen in Aktien und Anleihen realisieren.

Unsere Entwicklung im ersten Halbjahr 2021 stimmt uns zuversichtlich. Unser Kostenprogramm in Österreich ist genau im Plan, und auch die Integration der ehemaligen AXA-Gesellschaften in CEE verläuft vielversprechend. Zusammen mit den sehr guten Ergebnissen der ersten sechs Monate hat uns dies dazu veranlasst, unseren Ausblick für das Gesamtjahr anzuheben: UNIQA erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Steuern im Bereich von 330 bis 350 Millionen Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Brandstetter
CEO UNIQA Group

Wien, im August 2021

Konzernlagebericht

- **VERRECHNETE PRÄMIEN (INKLUSIVE SPARANTEILEN) IM 1. HALBJAHR 2021 BEI 3.310,0 MILLIONEN EURO**
- **COMBINED RATIO VON 96,7 PROZENT AUF 92,6 PROZENT VERBESSERT**
- **KAPITALANLAGEERGEBNIS UM 42,8 PROZENT AUF 307,2 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN VON 55,4 MILLIONEN EURO AUF 215,7 MILLIONEN EURO VERBESSERT**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN FÜR 2021 IM BEREICH VON 330 BIS 350 MILLIONEN EURO**

UNIQA Group

Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien der UNIQA Group inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen im 1. Halbjahr 2021 vor allem aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-CEE-Gesellschaften um 17,1 Prozent auf 3.310,0 Millionen Euro (1-6/2020: 2.827,8 Millionen Euro). Während die laufenden Prämien mit 3.239,2 Millionen Euro um 16,3 Prozent wuchsen (1-6/2020: 2.784,8 Millionen Euro), erhöhten sich die Einmalerlagsprämien in der Lebensversicherung um 64,7 Prozent auf 70,8 Millionen Euro (1-6/2020: 43,0 Millionen Euro).

Die abgegrenzten Prämien einschließlich der Nettosparanteile der Prämien aus der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – diese betragen 160,1 Millionen Euro (1-6/2020: 152,9 Millionen Euro) – stiegen im 1. Halbjahr 2021 um 15,1 Prozent auf 2.983,2 Millionen Euro (1-6/2020: 2.592,7 Millionen Euro). Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) erhöhten sich um 15,7 Prozent auf 2.823,1 Millionen Euro (1-6/2020: 2.439,8 Millionen Euro).

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 um 19,9 Prozent auf 1.877,4 Millionen Euro (1-6/2020: 1.565,4 Millionen Euro). Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) erhöhten sich auch, um 17,2 Prozent auf 1.584,7 Millionen Euro (1-6/2020: 1.351,5 Millionen Euro).

In der Krankenversicherung stiegen die verrechneten Prämien im Berichtszeitraum um 5,0 Prozent auf 615,2 Millionen Euro (1-6/2020: 585,8 Millionen Euro). Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) wuchsen um 4,3 Prozent auf 601,5 Millionen Euro (1-6/2020: 576,4 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 insgesamt um 20,8 Prozent auf 817,5 Millionen Euro (1-6/2020: 676,7 Millionen Euro). Der wesentliche Treiber dieser Entwicklung war die Erstkonsolidierung der AXA-Gesellschaften in CEE. Das Einmalerlagsvolumen nahm im 1. Halbjahr 2021 um 64,7 Prozent auf 70,8 Millionen Euro zu (1-6/2020: 43,0 Millionen Euro). Die laufenden Prämien stiegen ebenfalls, und zwar um 17,8 Prozent auf 746,6 Millionen Euro (1-6/2020: 633,7 Millionen Euro). Das Annual Premium Equivalent (APE) in der Lebensversicherung erhöhte sich aufgrund dieser Entwicklung um 18,1 Prozent auf 753,7 Millionen Euro (1-6/2020: 638,0 Millionen Euro). Bei der APE-Berechnung werden 10 Prozent der Einmalerlagsprämien berücksichtigt, da die durchschnittliche Laufzeit der Einmalerläge in Europa bei zehn Jahren liegt. Somit glätten sich in dieser Berechnung jährliche Schwankungen. Der in den Prämien berücksichtigte Risikoprämienanteil in der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug im 1. Halbjahr 2021 18,4 Millionen Euro (1-6/2020: 12,5 Millionen Euro). Das versicherte Kapital in der Lebensversicherung lag am 30. Juni 2021 in Summe bei 106.163,6 Millionen Euro (30. Juni 2020: 83.091,2 Millionen Euro). Einschließlich der Nettosparanteile der Prämien aus der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen die abgegrenzten Prämien in der Lebensversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 um 19,9 Prozent auf 797,1 Millionen Euro (1-6/2020: 664,8 Millionen Euro). Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) nahmen um 24,4 Prozent auf 637,0 Millionen Euro zu (1-6/2020: 511,8 Millionen Euro).

Versicherungsleistungen

Der Gesamtbetrag der Versicherungsleistungen im Eigenbehalt der UNIQA Group erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 weniger stark als das Wachstum der abgegrenzten Prämien um 11,4 Prozent auf 2.050,3 Millionen Euro (1-6/2020: 1.840,0 Millionen Euro). Die Versicherungsleistungen vor Berücksichtigung der Rückversicherung stiegen um 17,7 Prozent auf 2.193,7 Millionen Euro (1-6/2020: 1.863,7 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt vor allem aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-CEE-Gesellschaften um 13,3 Prozent auf 985,0 Millionen Euro (1-6/2020: 869,2 Millionen Euro). Vor allem im Bereich der Kfz-Versicherungen waren die Leistungen auch im 2. Quartal 2021 aufgrund der eingeschränkten Mobilität noch rückläufig. Die Schadenquote nach Rückversicherung sank daher trotz der überdurchschnittlichen Belastung durch Wetterereignisse in Höhe von rund 45 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 auf 62,2 Prozent (1-6/2020: 64,3 Prozent). Die Combined Ratio nach Rückversicherung verbesserte sich auf 92,6 Prozent (1-6/2020: 96,7 Prozent). Vor Berücksichtigung der Rückversicherung belief sich die Combined Ratio auf 93,5 Prozent (1-6/2020: 93,3 Prozent).

In der Krankenversicherung wuchsen die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt (einschließlich der Veränderung der Deckungsrückstellung) im 1. Halbjahr 2021 um 4,3 Prozent auf 515,5 Millionen Euro (1-6/2020: 494,1 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung stiegen die Versicherungsleistungen weniger stark als die abgegrenzten Prämien um 15,3 Prozent auf 549,8 Millionen Euro (1-6/2020: 476,7 Millionen Euro).

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 um 12,3 Prozent auf 802,5 Millionen Euro (1-6/2020: 714,4 Millionen Euro). Dabei erhöhten sich die Aufwendungen für den Versicherungsabschluss um 10,5 Prozent auf 495,8 Millionen Euro (1-6/2020: 448,6 Millionen Euro). Die erhaltenen Rückversicherungsprovisionen in Höhe von 11,0 Millionen Euro (1-6/2020: 8,0 Millionen Euro) wurden von den Abschlussaufwendungen bereits abgezogen. Die sonstigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Verwaltungskosten) stiegen im 1. Halbjahr 2021 aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-Gesellschaften in CEE um 15,4 Prozent auf 306,7 Millionen Euro (1-6/2020: 265,8 Millionen Euro). Darin enthalten sind Kosten im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogramms in Höhe von rund 24 Millionen Euro (1-6/2020: rund 34 Millionen Euro).

Die Gesamtkostenquote – das Verhältnis der gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den abgegrenzten Prämien einschließlich der Nettosparanteile der Prämien aus der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – reduzierte sich unter Einbeziehung der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen auf 26,9 Prozent (1-6/2020: 27,6 Prozent).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen im 1. Halbjahr 2021 um 10,1 Prozent auf 481,7 Millionen Euro (1-6/2020: 437,5 Millionen Euro). Die Kostenquote nach Rückversicherung verbesserte sich in dieser Sparte auf 30,4 Prozent (1-6/2020: 32,4 Prozent).

In der Krankenversicherung wuchsen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen geringfügig um 1,2 Prozent auf 103,5 Millionen Euro (1-6/2020: 102,3 Millionen Euro). Die Kostenquote nach Rückversicherung sank auf 17,2 Prozent (1-6/2020: 17,8 Prozent).

In der Lebensversicherung nahmen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-Gesellschaften in CEE um 24,4 Prozent auf 217,3 Millionen Euro zu (1-6/2020: 174,6 Millionen Euro). Die Kostenquote nach Rückversicherung erhöhte sich leicht auf 27,3 Prozent (1-6/2020: 26,3 Prozent).

Kapitalanlagen

Der Kapitalanlagebestand der UNIQA Group (einschließlich als Finanzinvestition gehaltener Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen und sonstiger Kapitalanlagen) reduzierte sich zum 30. Juni 2021 gegenüber dem letzten Bilanzstichtag auf 21.903,8 Millionen Euro (31. Dezember 2020: 22.319,2 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2021 um 42,8 Prozent auf 307,2 Millionen Euro (1-6/2020: 215,1 Millionen Euro). Während im 1. Halbjahr 2020 Wertminderungen auf Aktien und festverzinsliche Wertpapiere das Kapitalanlageergebnis belasteten, konnte UNIQA in den ersten sechs Monaten 2021 in einem starken Kapitalmarktumfeld Gewinne aus der Veräußerung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren in der Höhe von rund 69 Millionen Euro realisieren. Währungseffekte in Höhe von rund 5 Millionen Euro beeinflussten das Kapitalanlageergebnis negativ. Aufgrund der Bilanzierung der 14,3-prozentigen Beteiligung am Baukonzern STRABAG SE nach der Equity-Methode entstand im 1. Halbjahr 2021 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 12,4 Millionen Euro (1-6/2020: 7,0 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

Das versicherungstechnische Ergebnis der UNIQA Group erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 vorwiegend aufgrund der verbesserten Schadenquote in der Schaden- und Unfallversicherung um 194,1 Prozent auf 111,1 Millionen Euro (1-6/2020: 37,8 Millionen Euro). Das operative Ergebnis wuchs um 224,3 Prozent auf 277,0 Millionen Euro (1-6/2020: 85,4 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern der UNIQA Group stieg dementsprechend um 289,1 Prozent auf 215,7 Millionen Euro (1-6/2020: 55,4 Millionen Euro).

Das Periodenergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 auf 171,7 Millionen Euro (1-6/2020: 44,3 Millionen Euro). Das Konzernergebnis (den Aktionären der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil des Periodenergebnisses) erhöhte sich um 321,6 Prozent auf 170,7 Millionen Euro (1-6/2020: 40,5 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,56 Euro (1-6/2020: 0,13 Euro).

Die annualisierte Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) betrug im Berichtszeitraum 10,1 Prozent (1-6/2020: 2,4 Prozent).

Eigenkapital und Bilanzsumme

Das den Anteilseignern der UNIQA Insurance Group AG zurechenbare Eigenkapital verringerte sich per 30. Juni 2021 auf 3.340,9 Millionen Euro (31. Dezember 2020: 3.450,1 Millionen Euro). Hauptgründe für diese Entwicklung waren die gesunkene Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten aufgrund der gestiegenen Renditen und die Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2020. Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss beliefen sich auf 21,3 Millionen Euro (31. Dezember 2020: 24,8 Millionen Euro). Die Konzernbilanzsumme sank per 30. Juni 2021 leicht auf 31.849,7 Millionen Euro (31. Dezember 2020: 31.908,0 Millionen Euro).

Cashflow

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2021 auf 620,2 Millionen Euro (1-6/2020: -109,7 Millionen Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit der UNIQA Group betrug entsprechend der Veranlagung der im Berichtszeitraum zugeflossenen Einnahmen -399,9 Millionen Euro (1-6/2020: 260,2 Millionen Euro), und der Finanzierungscashflow belief sich auf -89,7 Millionen Euro (1-6/2020: -61,9 Millionen Euro). Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelfonds um 211,8 Millionen Euro auf 776,7 Millionen Euro (1-6/2020: 564,9 Millionen Euro).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der durchschnittliche Stand an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente, FTE) der UNIQA Group stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-CEE-Gesellschaften auf 14.748 (1-6/2020: 12.777). Davon waren 4.217 (1-6/2020: 4.137) als angestellte Außendienstmitarbeiterinnen oder -mitarbeiter im Vertrieb tätig. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung erhöhte sich auf 10.531 (1-6/2020: 8.640).

Operative Segmente

UNIQA Österreich

Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 um 1,9 Prozent auf 2.072,6 Millionen Euro (1-6/2020: 2.033,6 Millionen Euro). Die laufenden Prämien stiegen dabei um 1,3 Prozent auf 2.046,7 Millionen Euro (1-6/2020: 2.021,1 Millionen Euro). Die Einmalerlagsprämien wuchsen um 107,4 Prozent auf 25,9 Millionen Euro (1-6/2020: 12,5 Millionen Euro).

Die abgegrenzten Prämien einschließlich der Nettosparanteile der Prämien aus der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen um 0,6 Prozent auf 1.547,7 Millionen Euro (1-6/2020: 1.538,8 Millionen Euro). Das abgegrenzte Prämienvolumen im Eigenbehalt (nach IFRS) erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 1.443,1 Millionen Euro (1-6/2020: 1.436,8 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien aufgrund des anhaltenden Wachstums in der Industrieversicherung um 2,8 Prozent auf 1.026,2 Millionen Euro (1-6/2020: 997,8 Millionen Euro), und auch in der Krankenversicherung verzeichnete UNIQA Österreich ein Prämienwachstum von 2,5 Prozent auf 559,8 Millionen Euro (1-6/2020: 546,0 Millionen Euro).

Die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung verringerten sich im Segment UNIQA Österreich leicht um 0,7 Prozent auf 486,6 Millionen Euro (1-6/2020: 489,8 Millionen Euro). Der wesentliche Treiber dieser Entwicklung ist die geringere Nachfrage verursacht durch das anhaltende Niedrigzinsumfeld. Die laufenden Prämien sanken dabei um 3,5 Prozent auf 460,7 Millionen Euro (1-6/2020: 477,3 Millionen Euro). Die Einmalerlagsprämien nahmen hingegen um 107,4 Prozent auf 25,9 Millionen Euro zu (1-6/2020: 12,5 Millionen Euro). Das Prämienvolumen im Bereich der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 um 0,9 Prozent auf 112,8 Millionen Euro (1-6/2020: 111,8 Millionen Euro).

Die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt sanken im Segment UNIQA Österreich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 leicht um 0,2 Prozent auf 1.235,1 Millionen Euro (1-6/2020: 1.237,6 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung verbesserte sich die Combined Ratio nach Rückversicherung aufgrund der eingeschränkten Mobilität auf 96,1 Prozent (1-6/2020: 97,6 Prozent).

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen reduzierten sich im 1. Halbjahr 2021 aufgrund von verminderten Rechts- und Beratungsaufwendungen und der nach wie vor coronabedingt eingeschränkten Geschäftstätigkeit um 4,5 Prozent auf 315,0 Millionen Euro (1-6/2020: 329,9 Millionen Euro). Die Kostenquote nach Rückversicherung sank daher auf 20,3 Prozent (1-6/2020: 21,4 Prozent).

Das Kapitalanlageergebnis erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 aufgrund der Sonderdividende der STRABAG SE um 135,0 Prozent auf 340,3 Millionen Euro (1-6/2020: 144,8 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern stieg im Segment UNIQA Österreich im 1. Halbjahr 2021 auf 203,8 Millionen Euro (1-6/2020: -8,6 Millionen Euro).

UNIQA International

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 vor allem aufgrund der Erstkonsolidierung der AXA-CEE-Gesellschaften um 57,8 Prozent auf 1.228,8 Millionen Euro (1-6/2020: 778,9 Millionen Euro). Die Einmalerlagsprämien stiegen um 47,2 Prozent auf 44,9 Millionen Euro (1-6/2020: 30,5 Millionen Euro). Die laufenden Prämien nahmen um 58,2 Prozent auf 1.183,9 Millionen Euro zu (1-6/2020: 748,4 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften im 1. Halbjahr 2021 insgesamt 37,1 Prozent (1-6/2020: 27,5 Prozent) zu den Gesamtkonzernprämien bei.

Die abgegrenzten Prämien einschließlich der Nettosparanteile der Prämien aus der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung erhöhten sich um 56,5 Prozent auf 813,7 Millionen Euro (1-6/2020: 519,8 Millionen Euro). Das abgegrenzte Prämienvolumen im Eigenbehalt (nach IFRS) stieg um 61,7 Prozent auf 758,2 Millionen Euro (1-6/2020: 468,8 Millionen Euro).

In Zentraleuropa (CE) – Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn – erhöhte sich das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 um 87,9 Prozent auf 919,2 Millionen Euro (1–6/2020: 489,2 Millionen Euro). In der Region Osteuropa (EE) – bestehend aus Rumänien und der Ukraine – war ein Anstieg um 3,6 Prozent auf 102,9 Millionen Euro zu verzeichnen (1–6/2020: 99,3 Millionen Euro). Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung in Südosteuropa (SEE) – Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien – stieg um 11,2 Prozent auf 165,8 Millionen Euro (1–6/2020: 149,1 Millionen Euro). In Russland (RU) sank das verrechnete Prämienvolumen leicht um 2,4 Prozent auf 34,7 Millionen Euro (1–6/2020: 35,5 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) nahm es um 9,9 Prozent auf 6,3 Millionen Euro zu (1–6/2020: 5,7 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International stiegen die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung um 53,3 Prozent auf 847,4 Millionen Euro (1–6/2020: 552,8 Millionen Euro). Damit betrug der Anteil der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs an den Gesamtprämien in der Schaden- und Unfallversicherung 45,1 Prozent (1–6/2020: 35,3 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien im 1. Halbjahr 2021 um 39,2 Prozent auf 55,4 Millionen Euro (1–6/2020: 39,8 Millionen Euro). Damit war das Segment für 9,0 Prozent (1–6/2020: 6,8 Prozent) der Krankenversicherungsprämien der UNIQA Group verantwortlich.

Im internationalen Lebensversicherungsgeschäft wuchsen die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 um 75,0 Prozent auf 325,9 Millionen Euro (1–6/2020: 186,3 Millionen Euro), vor allem getrieben durch die Erstkonsolidierung der AXA-Gesellschaften in Polen, Tschechien und der Slowakei. Die Einmalerlagsprämien nahmen auf 44,9 Millionen Euro zu (1–6/2020: 30,5 Millionen Euro). Die laufenden Prämien erhöhten sich um 80,4 Prozent auf 281,1 Millionen Euro (1–6/2020: 155,8 Millionen Euro). Der Anteil von UNIQA International an den gesamten Lebensversicherungsprämien der UNIQA Group betrug 39,9 Prozent (1–6/2020: 27,5 Prozent). Die Prämien der fonds- und der indexgebun-

denen Lebensversicherung stiegen im internationalen Bereich um 22,8 Prozent auf 65,7 Millionen Euro (1–6/2020: 53,5 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt im 1. Halbjahr 2021 um 70,3 Prozent auf 417,8 Millionen Euro (1–6/2020: 245,3 Millionen Euro). Die Combined Ratio nach Rückversicherung in der Schaden- und Unfallversicherung sank aufgrund der verbesserten Kostenquote auf 90,7 Prozent (1–6/2020: 92,1 Prozent). In der Region CE stiegen die Leistungen um 113,7 Prozent auf 291,7 Millionen Euro (1–6/2020: 136,5 Millionen Euro), in der Region EE erhöhten sie sich um 27,4 Prozent auf 33,9 Millionen Euro (1–6/2020: 26,6 Millionen Euro). In SEE wuchsen sie ebenfalls um 18,6 Prozent auf 64,5 Millionen Euro (1–6/2020: 54,3 Millionen Euro). In Russland betragen die Leistungen im 1. Halbjahr 2021 27,4 Millionen Euro (1–6/2020: 27,8 Millionen Euro). In Westeuropa belief sich das Volumen der Leistungen auf 0,3 Millionen Euro (1–6/2020: 0,1 Millionen Euro).

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen stiegen im Segment UNIQA International um 40,9 Prozent auf 285,3 Millionen Euro (1–6/2020: 202,5 Millionen Euro). Die Kostenquote nach Rückversicherung reduzierte sich dennoch auf 35,1 Prozent (1–6/2020: 39,0 Prozent). In CE erhöhten sich die Kosten um 104,4 Prozent auf 186,2 Millionen Euro (1–6/2020: 91,1 Millionen Euro), in EE sanken sie jedoch um 15,0 Prozent auf 33,1 Millionen Euro (1–6/2020: 39,0 Millionen Euro). In SEE nahmen sie um 1,9 Prozent auf 49,0 Millionen Euro zu (1–6/2020: 48,1 Millionen Euro). Einen starken Rückgang auf 5,7 Millionen Euro (1–6/2020: 7,5 Millionen Euro) zeigten die Kosten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 in Russland. In Westeuropa beliefen sie sich auf 0,9 Millionen Euro (1–6/2020: 0,8 Millionen Euro). In der Verwaltung sanken die Kosten hingegen auf 10,4 Millionen Euro (1–6/2020: 16,1 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis reduzierte sich im Segment UNIQA International um 42,0 Prozent auf 33,0 Millionen Euro (1–6/2020: 56,9 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern stieg aufgrund des guten versicherungstechnischen Ergebnisses um 67,6 Prozent auf 77,2 Millionen Euro (1–6/2020: 46,1 Millionen Euro).

Rückversicherung

Im Segment Rückversicherung beliefen sich die verrechneten Prämien im 1. Halbjahr 2021 auf 821,2 Millionen Euro (1-6/2020: 630,7 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien um 30,3 Prozent auf 797,2 Millionen Euro (1-6/2020: 611,8 Millionen Euro). In der Krankenversicherung betragen sie 3,7 Millionen Euro (1-6/2020: 3,3 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung 20,3 Millionen Euro (1-6/2020: 15,7 Millionen Euro).

Die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt stiegen im Segment Rückversicherung um 10,8 Prozent auf 394,7 Millionen Euro (1-6/2020: 356,1 Millionen Euro). Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen stiegen um 10,5 Prozent auf 175,5 Millionen Euro (1-6/2020: 158,8 Millionen Euro). Das Kapitalanlageergebnis belief sich auf 23,3 Millionen Euro (1-6/2020: -2,1 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf 60,7 Millionen Euro (1-6/2020: 29,2 Millionen Euro).

Gruppenfunktionen

Im Segment Gruppenfunktionen stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen im 1. Halbjahr 2021 um 10,2 Prozent auf 26,4 Millionen Euro (1-6/2020: 23,9 Millionen Euro). Das Kapitalanlageergebnis erhöhte sich aufgrund der Sonderdividende der STRABAG SE auf 118,4 Millionen Euro (1-6/2020: 28,7 Millionen Euro). Dadurch verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern auf 51,5 Millionen Euro (1-6/2020: -27,1 Millionen Euro).

Kapitalmarkt

Kennzahlen UNIQA Aktie

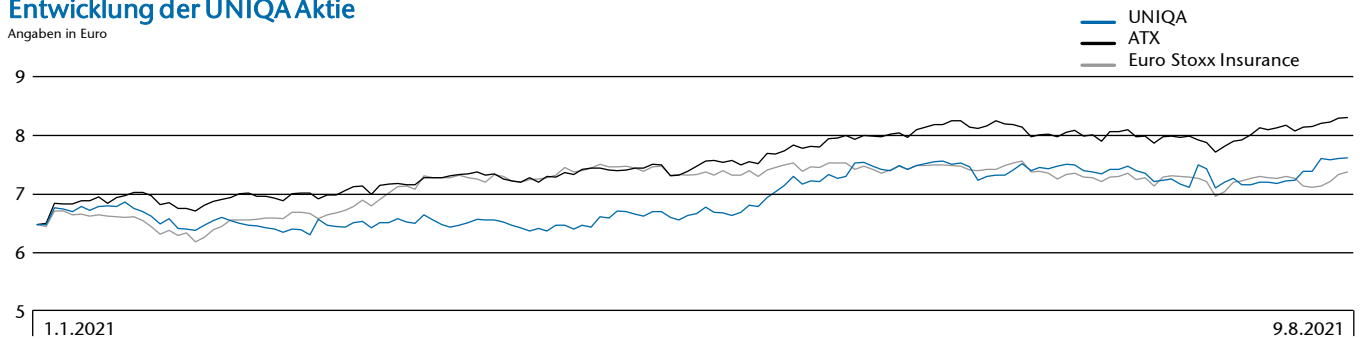
Angaben in Euro

	1-6/2021	1-6/2020	Veränderung
Börsenkurs UNIQA Aktie per 30. Juni	7,34	5,99	+22,5%
Höchstkurs	7,56	9,95	-
Tiefstkurs	6,30	5,86	-
Marktkapitalisierung per 30. Juni (in Millionen Euro)	2.253,1	1.838,7	+22,5%
Ergebnis je Aktie	0,56	0,13	+321,6%
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261	-

Die UNIQA Aktie verzeichnete im 1. Halbjahr 2021 einen leichten Kursanstieg und erreichte am 30. Juni 2021 7,34 Euro. Im Vergleich zum Jahresendwert 2020 (6,40 Euro) bedeutet dies ein Plus von 14,7 Prozent. In der Folge stieg der Kurs sogar noch weiter an und erreichte am 9. August 2021 einen Jahreshöchststand von 7,61 Euro.

Entwicklung der UNIQA Aktie

Angaben in Euro



Informationen UNIQA Aktie

Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	prime market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX FIN, VÖNIX, MSCI Europe Small Cap
Aktienanzahl	309.000.000

Finanzkalender

18. November 2021	Ergebnis 1.–3. Quartal 2021
-------------------	-----------------------------

Ereignisse nach dem Abschlusstichtag

Es liegen keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Abschlusstichtag vor.

Ausblick

Entgegen den bisherigen Erwartungen eines Ergebnisses vor Steuern etwa auf dem Niveau von 2018 wird sich das Ergebnis vor Steuern aufgrund der verbesserten Profitabilität im versicherungstechnischen Kerngeschäft voraussichtlich im Bereich von 330 bis 350 Millionen Euro bewegen.

Konzernzwischenabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Rechnungslegungsvorschriften

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß IAS 34 und den von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt. Die zusätzlichen Anforderungen von § 245a Abs. 1 Unternehmensgesetzbuch (UGB) sowie § 138 Abs. 8 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) wurden erfüllt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewendet wurden. Die funktionale Währung der UNIQA Insurance Group AG ist der Euro.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro (gerundet nach kaufmännischer Rundungsmethode) aufgestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Vergleichbarkeit der Vorjahresangaben

Im 4. Quartal 2020 erfolgte die Erstkonsolidierung der erworbenen AXA-Gesellschaften in Polen, Tschechien und der Slowakei. Aus diesem Grund sind diese zwar im aktuellen Halbjahr 2021 enthalten, nicht aber im Vergleichszeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2020.

Anwendung von neuen und geänderten Standards

IFRS 9 – Finanzinstrumente und

IFRS 17 – Versicherungsverträge

IFRS 9 und IFRS 17 bieten verschiedene Möglichkeiten und Kombinationen im Hinblick auf die Anwendung von durch beide Standards vorgesehenen Bilanzierungswahlrechten. Im Zuge des gruppenweiten Projekts zur Implementierung von IFRS 9 und IFRS 17 wurden verschiedenste Möglichkeiten und Kombinationen detailliert analysiert, die folgendermaßen angewendet werden sollen.

- Der Premium Allocation Approach soll in höchstmöglichem Ausmaß angewendet werden. Dabei soll das Wahlrecht für einen sofortigen Ansatz der jeweiligen Abschlusskosten voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden.
- Weiters wird UNIQA sowohl für die Bewertung der Finanzinstrumente nach IFRS 9 als auch in der Bewertung und Bilanzierung der versicherungstechnischen Rückstellungen nach IFRS 17 jeweils die von beiden Standards als Wahlrecht zur Verfügung gestellte sogenannte „OCI-Option“ voraussichtlich anwenden.
- IFRS 17 bietet speziell für Immobilien eine Fair-Value-Option. Dieses Wahlrecht soll voraussichtlich in Anspruch genommen werden, und alle Immobilienbestände, die als Bezugswerte für die Berechnungen unter dem Variable Fee Approach heranzuziehen sind, werden zum beizulegenden Zeitwert angesetzt.
- UNIQA wird davon absehen, Effekte aus der periodischen Auflösung des Risk Adjustment nach IFRS 17 zwischen den Positionen „Versicherungstechnische Erträge“ und „Versicherungstechnische Finanzerträge oder -aufwendungen“ in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung aufzuteilen. Damit gelangt die Option zur sogenannten „Disaggregation of Risk Adjustment“ nicht zur Anwendung.

Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2 (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16)

Es wurde eine Erleichterung für die durch die Reform erforderlichen Modifizierungen eingeführt. Die Modifizierungen, die als direkte Folge der IBOR-Reform erforderlich sind, werden durch eine Aktualisierung des Effektivzinssatzes bilanziert. Alle anderen Modifizierungen werden unter Anwendung der bestehenden IFRS-Vorschriften bilanziert.

Mittels der Änderungen bei IFRS 4 soll sichergestellt werden, dass Versicherer, die die vorübergehende Ausnahme von IFRS 9 anwenden, zur Anwendung der Änderungen bei der Bilanzierung von Modifizierungen verpflichtet werden.

UNIQA hat eine Analyse über die Auswirkungen dieser Änderung durchgeführt und dabei wurden lediglich wenige Einzelposten identifiziert, die von dieser Änderung betroffen sind.

Konzernbilanz

Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

	Erläuterung	30.6.2021	31.12.2020
Sachanlagen		358,0	364,7
Immaterielle Vermögenswerte		2.167,0	2.098,8
Kapitalanlagen			
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1.259,6	1.219,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen		590,8	677,9
Sonstige Kapitalanlagen	1	20.053,5	20.422,1
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	1	5.181,0	5.218,1
Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen		581,5	514,3
Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung		0,0	0,1
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		785,3	684,2
Forderungen aus Ertragsteuern		61,7	59,1
Latente Steueransprüche		34,6	8,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		776,7	640,7
Summe Vermögenswerte		31.849,7	31.908,0

Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

	Erläuterung	30.6.2021	31.12.2020
Eigenkapital			
Den Anteilseignern der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil			
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen		1.789,9	1.789,9
Eigene Aktien		-16,6	-16,6
Kumulierte Ergebnisse		1.567,6	1.676,8
		3.340,9	3.450,1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		21,3	24,8
		3.362,2	3.474,8
Schulden			
Nachrangige Verbindlichkeiten	1	1.100,4	1.069,9
Versicherungstechnische Rückstellungen		19.297,1	19.195,7
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung		5.074,0	5.115,5
Finanzverbindlichkeiten	1	692,1	693,6
Andere Rückstellungen		746,6	847,2
Verbindlichkeiten und übrige Schulden		1.095,9	994,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		105,5	93,1
Latente Steuerschulden		376,0	423,9
		28.487,5	28.433,1
Summe Eigenkapital und Schulden		31.849,7	31.908,0

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro					
	Erläuterung	1–6/2021	1–6/2020	4–6/2021	4–6/2020
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	3	2.823,1	2.439,8	1.405,6	1.183,2
Technischer Zinsertrag		161,4	163,0	80,4	81,3
Sonstige versicherungstechnische Erträge		14,2	12,7	3,0	9,2
Versicherungsleistungen	4	–2.050,3	–1.840,0	–1.026,1	–889,4
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	5	–802,5	–714,4	–396,7	–335,4
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		–34,9	–23,4	–17,5	–10,2
Versicherungstechnisches Ergebnis		111,1	37,8	48,6	38,7
Kapitalanlageergebnis	2	307,2	215,1	157,1	125,4
Erträge aus Kapitalanlagen		396,9	399,9	181,1	171,9
Aufwendungen aus Kapitalanlagen		–108,0	–197,8	–58,0	–76,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		18,4	13,0	34,1	29,5
Sonstige Erträge		143,4	105,4	73,2	32,8
Umgliederung technischer Zinsertrag		–161,4	–163,0	–80,4	–81,3
Sonstige Aufwendungen		–123,4	–109,8	–64,0	–31,8
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		165,9	47,6	85,9	45,1
Operatives Ergebnis		277,0	85,4	134,5	83,8
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte		–25,6	–1,3	–13,1	–0,6
Finanzierungsaufwendungen		–35,7	–28,7	–17,9	–13,8
Ergebnis vor Steuern		215,7	55,4	103,6	69,4
Ertragsteuern		–43,9	–11,1	–21,1	–14,0
Periodenergebnis		171,7	44,3	82,5	55,4
davon den Anteilseignern der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil		170,7	40,5	81,3	53,7
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil		1,0	3,8	1,1	1,7
Ergebnis je Aktie (in Euro)¹⁾		0,56	0,13	0,26	0,17
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf		306.965.261	306.965.261	306.965.261	306.965.261

¹⁾ Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Es wird auf Basis des Periodenergebnisses ermittelt.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Angaben in Millionen Euro	1 – 6/2021	1 – 6/2020
Periodenergebnis	171,7	44,3
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	41,9	–2,8
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	–10,5	0,7
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	–1,8	–5,2
	29,6	–7,3
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Währungsumrechnung		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	30,6	–39,0
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	–678,6	58,2
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	58,6	16,1
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Gewinnbeteiligung	396,0	–117,1
In die Konzerngewinn- und -verlustrechnung übernommen	–95,4	–32,9
In die Konzerngewinn- und -verlustrechnung übernommen – latente Steuern	14,7	2,3
In die Konzerngewinn- und -verlustrechnung übernommen – latente Gewinnbeteiligung	17,1	21,6
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	4,8	–1,1
	–252,3	–92,0
Sonstiges Ergebnis	–222,7	–99,2
Gesamtergebnis	–50,9	–55,0
davon den Anteilseignern der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	–50,7	–58,2
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	–0,2	3,3

Konzerngeldflussrechnung

Angaben in Millionen Euro	1 – 6/2021	1 – 6/2020
Periodenergebnis	171,7	44,3
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	62,0	32,2
Abschreibungen bzw. Zuschreibungen übriger Kapitalanlagen	19,7	67,7
Gewinn bzw. Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	19,4	-14,6
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	-53,2	18,8
Veränderung bei erfolgswirksam bewerteten Wertpapieren	11,3	41,6
Veränderung der Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	-77,8	-77,3
Veränderung der sonstigen Forderungen	-17,8	-76,0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft	-2,4	-11,3
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	115,0	130,4
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	405,8	-217,2
Veränderung der leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	-28,3	-1,5
Veränderung der latenten Steueransprüche und latenten Steuerschulden	-15,2	-10,0
Veränderung sonstiger Bilanzposten	9,8	-36,6
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	620,2	-109,7
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4,6	5,3
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-60,6	-58,2
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-25,8	0,0
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen	1.988,7	3.147,7
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Kapitalanlagen	-2.344,0	-3.251,2
Veränderung von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	37,1	416,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-399,9	260,2
Dividendenzahlungen	-58,4	-55,4
Transaktionen zwischen Eigentümern	-0,4	-0,1
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-30,9	-6,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-89,7	-61,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	130,6	88,7
davon Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Zukäufen konsolidierter Tochterunternehmen	1,6	0,0
Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Währungskursänderungen	5,4	-3,4
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	640,7	479,6
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	776,7	564,9
Gezahlte Ertragsteuern (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-49,4	-14,1
Gezahlte Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-7,5	-3,4
Erhaltene Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	181,6	158,5
Erhaltene Dividenden (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	123,4	12,3

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Angaben in Millionen Euro	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	Kumulierte Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungs- verpflichtungen
Anpassung gemäß IAS 8			65,4	
Stand am 1. Jänner 2020	1.789,9	- 16,6	633,4	- 314,9
Änderung des Konsolidierungskreises				
Dividende an Aktionäre				
Gesamtergebnis			- 53,1	- 2,1
Periodenergebnis				
Sonstiges Ergebnis			- 53,1	- 2,1
Stand am 30. Juni 2020	1.789,9	- 16,6	580,3	- 316,9
Stand am 1. Jänner 2021	1.789,9	- 16,6	833,4	- 341,7
Änderung des Konsolidierungskreises				
Dividende an Aktionäre				
Gesamtergebnis			- 285,4	31,3
Periodenergebnis				
Sonstiges Ergebnis			- 285,4	31,3
Stand am 30. Juni 2021	1.789,9	- 16,6	548,0	- 310,4

Ergebnisse

	Differenzen aus Währungs- umrechnung	Übrige kumulierte Ergebnisse	Den Anteilseignern der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital gesamt
		-98,7	-33,3		-33,3
	-170,3	1.446,2	3.367,7	19,4	3.387,1
		-2,3	-2,3	-0,2	-2,5
		-55,3	-55,3	-0,2	-55,4
	-37,3	34,2	-58,2	3,3	-55,0
		40,5	40,5	3,8	44,3
	-37,3	-6,3	-98,7	-0,5	-99,2
	-207,6	1.422,9	3.252,0	22,3	3.274,3
	-212,9	1.397,9	3.450,1	24,8	3.474,8
		-3,2	-3,2	-0,1	-3,3
		-55,3	-55,3	-3,1	-58,4
	29,7	173,7	-50,7	-0,2	-50,9
		170,7	170,7	1,0	171,7
	29,7	2,9	-221,4	-1,2	-222,7
	-183,2	1.513,1	3.340,9	21,3	3.362,2

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Segmentberichterstattung

OPERATIVE SEGMENTE – KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung) inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.072,6	2.033,6	1.228,8	778,9
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt) inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	1.547,7	1.538,8	813,7	519,8
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Gesamtrechnung)	104,6	101,9	55,5	51,0
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (im Eigenbehalt)	104,6	101,9	55,5	51,0
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	1.968,1	1.931,7	1.173,3	727,9
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	1.443,1	1.436,8	758,2	468,8
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt) – konzernintern	–383,4	–359,4	–272,9	–187,1
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt) – konzernextern	1.826,6	1.796,2	1.031,0	655,9
Technischer Zinsertrag	146,0	148,1	15,4	14,9
Sonstige versicherungstechnische Erträge	2,6	2,0	15,2	4,4
Versicherungsleistungen	–1.235,1	–1.237,6	–417,8	–245,3
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	–315,0	–329,9	–285,3	–202,5
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	–8,7	–6,7	–27,0	–18,0
Versicherungstechnisches Ergebnis	33,0	12,7	58,6	22,3
Kapitalanlageergebnis	340,3	144,8	33,0	56,9
Erträge aus Kapitalanlagen	269,1	234,9	55,1	72,9
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–27,4	–90,1	–22,3	–16,2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	98,6	0,0	0,3	0,3
Sonstige Erträge	1,1	1,3	63,0	12,5
Umgliederung technischer Zinsertrag	–146,0	–148,1	–15,4	–14,9
Sonstige Aufwendungen	–3,6	–4,8	–34,8	–27,9
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	191,8	–6,8	45,8	26,7
Operatives Ergebnis	224,8	5,9	104,4	48,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	–0,9	–0,9	–24,7	–0,4
Finanzierungsaufwendungen	–20,2	–13,6	–2,5	–2,5
Ergebnis vor Steuern	203,8	–8,6	77,2	46,1
Combined Ratio (Schaden- und Unfallversicherung, nach Rückversicherung)	96,1 %	97,6 %	90,7 %	92,1 %
Kostenquote (nach Rückversicherung)	20,3 %	21,4 %	35,1 %	39,0 %

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
821,2	630,7	0,0	0,0	-812,6	-615,4	3.310,0	2.827,8
621,4	531,9	0,0	0,0	0,4	2,3	2.983,2	2.592,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	152,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	152,9
821,2	630,7	0,0	0,0	-812,6	-615,4	3.149,9	2.674,9
621,4	531,9	0,0	0,0	0,4	2,3	2.823,1	2.439,8
655,9	544,2	0,0	0,0	0,4	2,3	0,0	0,0
-34,5	-12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2.823,1	2.439,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,4	163,0
0,1	7,5	0,3	0,3	-3,9	-1,6	14,2	12,7
-394,7	-356,1	1,3	1,1	-4,0	-1,9	-2.050,3	-1.840,0
-175,5	-158,8	-26,4	-23,9	-0,4	0,8	-802,5	-714,4
-8,7	-7,9	-0,3	0,3	9,7	9,0	-34,9	-23,4
42,6	16,5	-25,1	-22,2	1,8	8,5	111,1	37,8
23,3	-2,1	118,4	28,7	-207,8	-13,3	307,2	215,1
27,9	21,1	170,1	136,4	-125,3	-65,4	396,9	399,9
-4,6	-23,2	-61,3	-107,6	7,6	39,4	-108,0	-197,8
0,0	0,0	9,6	0,0	-90,1	12,7	18,4	13,0
1,6	16,3	98,2	90,2	-20,4	-15,0	143,4	105,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-161,4	-163,0
-5,4	-0,1	-97,8	-90,5	18,2	13,4	-123,4	-109,8
19,5	14,2	118,7	28,5	-209,9	-14,9	165,9	47,6
62,2	30,6	93,7	6,3	-208,1	-6,4	277,0	85,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,6	-1,3
-1,4	-1,4	-42,1	-33,3	30,5	22,2	-35,7	-28,7
60,7	29,2	51,5	-27,1	-177,6	15,8	215,7	55,4
92,3 %	96,8 %	n/a	n/a	n/a	n/a	92,6 %	96,7 %
28,2 %	29,9 %	n/a	n/a	n/a	n/a	26,9 %	27,6 %

OPERATIVE SEGMENTE – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	1.026,2	997,8	847,4	552,8
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	523,2	525,6	450,5	300,0
Technischer Zinsertrag	0,0	0,0	0,4	0,7
Sonstige versicherungstechnische Erträge	2,0	1,7	4,1	3,7
Versicherungsleistungen	–350,9	–356,0	–244,1	–162,6
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	–151,8	–156,8	–164,5	–113,6
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	–4,6	–4,1	–21,3	–16,4
Versicherungstechnisches Ergebnis	18,0	10,3	25,0	11,7
Kapitalanlageergebnis	85,6	–30,9	16,9	15,1
Erträge aus Kapitalanlagen	90,4	22,4	24,0	23,7
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–6,3	–53,3	–7,3	–8,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	1,6	0,0	0,3	0,3
Sonstige Erträge	0,9	1,1	9,0	8,1
Umgliederung technischer Zinsertrag	0,0	0,0	–0,4	–0,7
Sonstige Aufwendungen	–2,8	–4,2	–7,8	–6,5
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	83,7	–34,0	17,8	16,0
Operatives Ergebnis	101,7	–23,6	42,7	27,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–5,6	–0,2
Finanzierungsaufwendungen	–7,8	–1,2	–2,3	–2,4
Ergebnis vor Steuern	93,9	–24,8	34,9	25,1

Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	559,8	546,0	55,4	39,8
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	549,4	535,7	48,5	37,5
Technischer Zinsertrag	45,1	44,4	0,0	0,0
Sonstige versicherungstechnische Erträge	0,5	0,3	0,3	0,1
Versicherungsleistungen	–489,2	–472,9	–26,2	–19,7
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	–77,6	–79,5	–17,6	–16,5
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	–0,4	–0,2	–0,3	–0,3
Versicherungstechnisches Ergebnis	27,8	27,9	4,5	1,1
Kapitalanlageergebnis	83,0	41,4	0,1	0,2
Erträge aus Kapitalanlagen	49,0	63,8	0,1	0,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–7,1	–22,5	0,0	–0,1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	41,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erträge	0,2	0,1	1,5	1,7
Umgliederung technischer Zinsertrag	–45,1	–44,4	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	–0,7	–0,3	–1,4	–1,6
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	37,3	–3,4	0,3	0,2
Operatives Ergebnis	65,1	24,6	4,8	1,4
Ergebnis vor Steuern	65,1	24,6	4,8	1,4

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
797,2	611,8	0,0	0,0	-793,5	-597,0	1.877,4	1.565,4
610,4	523,7	0,0	0,0	0,6	2,2	1.584,7	1.351,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7
0,1	7,4	0,2	0,3	-1,1	-1,6	5,3	11,6
-389,8	-348,9	0,1	0,0	-0,2	-1,7	-985,0	-869,2
-173,8	-158,0	-10,6	-12,2	19,1	3,1	-481,7	-437,5
-7,2	-6,3	-0,3	0,0	7,1	6,3	-26,2	-20,6
39,7	17,9	-10,6	-11,8	25,3	8,4	97,4	36,6
20,7	-5,1	50,5	19,7	-100,3	8,5	73,5	7,3
25,4	18,1	81,3	76,2	-100,2	-29,4	120,8	111,0
-4,6	-23,2	-31,0	-56,5	-4,2	32,1	-53,4	-109,8
0,0	0,0	0,2	0,0	4,2	5,9	6,2	6,1
1,4	16,1	3,4	4,6	1,1	-1,5	15,8	28,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,7
-5,4	0,0	-5,2	-4,7	-1,2	-1,3	-22,4	-16,7
16,8	11,0	48,7	19,7	-100,5	5,8	66,5	18,4
56,5	28,9	38,1	7,9	-75,1	14,1	163,9	55,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,6	-0,2
-1,4	-1,4	-37,7	-29,8	13,7	6,3	-35,5	-28,6
55,0	27,5	0,4	-21,9	-61,4	20,4	122,8	26,2

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
3,7	3,3	0,0	0,0	-3,7	-3,3	615,2	585,8
3,6	3,1	0,0	0,0	0,0	0,1	601,5	576,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,1	44,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4
-1,4	-2,8	1,3	1,0	0,0	0,3	-515,5	-494,1
-0,1	-0,1	-8,3	-6,3	0,0	0,0	-103,5	-102,3
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	-0,8	-0,3
2,1	0,3	-7,0	-5,1	0,0	0,3	27,5	24,6
0,0	0,0	53,1	-0,3	-47,3	-17,4	88,9	23,8
0,0	0,0	65,6	39,5	-12,0	-21,5	102,7	82,2
0,0	0,0	-12,5	-39,8	1,1	1,4	-18,6	-61,0
0,0	0,0	0,0	0,0	-36,4	2,6	4,7	2,6
0,1	0,0	93,7	82,7	-15,1	-13,4	80,4	71,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,1	-44,4
0,0	0,0	-91,3	-84,3	15,0	13,8	-78,4	-72,5
0,1	0,0	55,5	-1,9	-47,4	-17,1	45,7	-22,2
2,2	0,2	48,5	-7,0	-47,4	-16,8	73,2	2,4
2,2	0,2	48,5	-7,0	-47,4	-16,8	73,2	2,4

Lebensversicherung

UNIQA Österreich

UNIQA International

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung) inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	486,6	489,8	325,9	186,3
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt) inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	475,1	477,4	314,7	182,2
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Gesamtrechnung)	104,6	101,9	55,5	51,0
Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (im Eigenbehalt)	104,6	101,9	55,5	51,0
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	382,1	387,9	270,4	135,3
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	370,5	375,5	259,2	131,2
Technischer Zinsertrag	100,9	103,7	15,0	14,2
Sonstige versicherungstechnische Erträge	0,1	0,0	10,8	0,6
Versicherungsleistungen	-395,0	-408,7	-147,5	-63,0
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-85,6	-93,6	-103,1	-72,4
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-3,7	-2,4	-5,4	-1,3
Versicherungstechnisches Ergebnis	-12,8	-25,6	29,2	9,4
Kapitalanlageergebnis	171,7	134,3	16,0	41,6
Erträge aus Kapitalanlagen	129,7	148,7	30,9	48,8
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-14,0	-14,4	-15,0	-7,2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	55,9	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erträge	0,1	0,1	52,4	2,8
Umgliederung technischer Zinsertrag	-100,9	-103,7	-15,0	-14,2
Sonstige Aufwendungen	-0,1	-0,2	-25,6	-19,8
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	70,8	30,5	27,7	10,5
Operatives Ergebnis	58,0	5,0	56,9	19,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerten	-0,9	-0,9	-19,1	-0,2
Finanzierungsaufwendungen	-12,4	-12,4	-0,2	-0,1
Ergebnis vor Steuern	44,7	-8,4	37,6	19,6

UNIQA INTERNATIONAL – REGIONEN

Angaben in Millionen Euro	Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)		Kapitalanlage- ergebnis		Versicherungs- leistungen		Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		Ergebnis vor Steuern	
	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Zentraleuropa (CE)	538,8	255,3	13,9	11,9	-291,7	-136,5	-186,2	-91,1	62,3	27,2
Osteuropa (EE)	71,5	71,5	4,5	8,8	-33,9	-26,6	-33,1	-39,0	8,4	14,7
Russland (RU)	34,1	35,1	5,7	22,3	-27,4	-27,8	-5,7	-7,5	8,7	10,7
Südosteuropa (SEE)	113,1	106,3	8,8	14,1	-64,5	-54,3	-49,0	-48,1	8,7	10,5
Westeuropa (WE)	0,6	0,6	0,1	0,1	-0,3	-0,1	-0,9	-0,8	-0,4	0,0
Verwaltung	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	-10,4	-16,1	-10,4	-17,0
Gesamt	758,2	468,8	33,0	56,9	-417,8	-245,3	-285,3	-202,5	77,2	46,1

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung			Konzern
1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
20,3	15,7	0,0	0,0	-15,4	-15,1	817,5	676,7
7,5	5,1	0,0	0,0	-0,2	0,0	797,1	664,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	152,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	152,9
20,3	15,7	0,0	0,0	-15,4	-15,1	657,4	523,7
7,5	5,1	0,0	0,0	-0,2	0,0	637,0	511,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	115,9	117,8
0,0	0,0	0,0	0,0	-2,8	0,0	8,2	0,7
-3,6	-4,5	0,0	0,0	-3,8	-0,5	-549,8	-476,7
-1,6	-0,7	-7,5	-5,5	-19,4	-2,3	-217,3	-174,6
-1,5	-1,6	0,0	0,1	2,6	2,7	-7,9	-2,5
0,8	-1,7	-7,5	-5,4	-23,5	-0,2	-13,8	-23,4
2,6	3,0	14,8	9,4	-60,2	-4,4	144,9	184,0
2,6	3,0	23,2	20,7	-13,1	-14,5	173,4	206,8
0,0	0,0	-17,9	-11,3	10,8	5,9	-36,0	-27,0
0,0	0,0	9,5	0,0	-57,9	4,2	7,5	4,2
0,1	0,2	1,0	2,9	-6,4	0,0	47,2	5,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-115,9	-117,8
0,0	0,0	-1,4	-1,5	4,5	0,8	-22,5	-20,6
2,7	3,2	14,5	10,7	-62,0	-3,6	53,7	51,4
3,5	1,5	7,0	5,4	-85,6	-3,7	39,9	28,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-1,0
0,0	0,0	-4,4	-3,5	16,8	15,9	-0,2	-0,1
3,5	1,5	2,6	1,9	-68,8	12,2	19,6	26,9

KONZERNBILANZ – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Vermögenswerte				
Sachanlagen	187,5	193,0	31,7	36,9
Immaterielle Vermögenswerte	681,4	683,5	308,4	294,9
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	192,9	196,5	236,3	235,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	85,5	81,3	195,1	230,4
Sonstige Kapitalanlagen	5.752,6	5.682,3	3.871,1	3.874,3
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen	457,4	389,1	2,7	1,1
Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	571,3	483,6	296,3	311,8
Forderungen aus Ertragsteuern	46,6	46,4	3,0	1,8
Latente Steueransprüche	13,8	3,7	-0,2	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	320,8	266,6	175,1	164,5
Summe Geschäftsbereichsvermögenswerte	8.310,0	8.026,0	5.119,5	5.151,0
Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.100,4	1.069,9	0,0	0,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.491,2	4.122,7	3.742,1	3.623,9
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzverbindlichkeiten	655,5	716,0	26,4	29,5
Andere Rückstellungen	356,1	395,2	351,7	408,5
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	607,9	694,2	266,6	241,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	64,4	63,2	6,5	6,6
Latente Steuerschulden	65,7	61,3	129,4	156,8
Summe Geschäftsbereichsschulden	7.341,1	7.122,6	4.522,8	4.466,5

Lebensversicherung		Konsolidierung			Konzern
30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
138,8	134,9	0,0	0,0	358,0	364,7
1.177,3	1.120,4	0,0	0,0	2.167,0	2.098,8
830,4	787,4	0,0	0,0	1.259,6	1.219,2
310,2	366,3	0,0	0,0	590,8	677,9
11.000,6	11.494,0	-570,9	-628,5	20.053,5	20.422,1
5.181,0	5.218,1	0,0	0,0	5.181,0	5.218,1
121,4	124,0	0,0	0,0	581,5	514,3
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
101,1	208,8	-183,5	-319,8	785,3	684,2
12,1	10,9	0,0	0,0	61,7	59,1
20,9	4,9	0,0	0,0	34,6	8,6
280,9	209,6	0,0	0,0	776,7	640,7
19.174,6	19.679,3	-754,4	-948,4	31.849,7	31.908,0
431,7	419,3	-431,7	-419,3	1.100,4	1.069,9
11.065,1	11.450,7	-1,3	-1,6	19.297,1	19.195,7
5.074,0	5.115,5	0,0	0,0	5.074,0	5.115,5
117,7	91,6	-107,5	-143,4	692,1	693,6
39,9	45,5	-1,1	-2,0	746,6	847,2
435,2	441,1	-213,7	-382,3	1.095,9	994,2
34,5	23,2	0,0	0,0	105,5	93,1
180,9	205,7	0,0	0,0	376,0	423,9
17.379,0	17.792,6	-755,4	-948,5	28.487,5	28.433,1
Konzerneigenkapital und Anteile ohne beherrschenden Einfluss				3.362,2	3.474,8
Summe Eigenkapital und -schulden				31.849,7	31.908,0

Die zu jedem Geschäftsbereich angegebenen Beträge wurden um die aus geschäftsbereichsinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo

der Geschäftsbereichsaktiva und -schulden nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

1. Kapitalanlagen sowie Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung

Die Kapitalanlagen sind in folgende Klassen bzw. Kategorien von Finanzinstrumenten gegliedert:

Sonstige Kapitalanlagen Stand 30. Juni 2021

Angaben in Millionen Euro

	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	8,8	165,6	0,0	3,7	56,0	234,1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.171,6	18.108,6	0,0	0,0	0,0	19.280,2
Kredite und Forderungen	0,0	63,7	475,5	0,0	0,0	539,2
Summe	1.180,3	18.337,9	475,5	3,7	56,0	20.053,5
davon im Rahmen der Fair-Value-Option	8,8	165,6	0,0	0,0	0,0	174,4

Sonstige Kapitalanlagen Stand 31. Dezember 2020

Angaben in Millionen Euro

	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	6,4	162,8	0,0	17,8	53,9	241,0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	978,8	18.700,1	0,0	0,0	0,0	19.678,9
Kredite und Forderungen	0,0	88,3	413,9	0,0	0,0	502,2
Summe	985,3	18.951,2	413,9	17,8	53,9	20.422,1
davon im Rahmen der Fair-Value-Option	6,4	162,8	0,0	0,0	0,0	169,3

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 30. Juni 2021

Angaben in Millionen Euro

	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt	
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		2.517,8	2.572,8	70,7	19,7	5.181,0
Summe		2.517,8	2.572,8	70,7	19,7	5.181,0

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 31. Dezember 2020

Angaben in Millionen Euro

	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt	
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		2.076,4	3.024,4	117,4	0,0	5.218,1
Summe		2.076,4	3.024,4	117,4	0,0	5.218,1

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben verlangt die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden. UNIQA hat ein Kontrollrahmenkonzept hinsichtlich der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte festgelegt. Dazu gehört ein Bewertungsteam, das die allgemeine Verantwortung für die Überwachung aller wesentlichen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, einschließlich der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3, trägt und direkt an den verantwortlichen Vorstand berichtet.

Eine regelmäßige Überprüfung der wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren sowie der Bewertungsanpassungen wird durchgeführt. Bei Verwendung von Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Brokerinnen und Brokern oder Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte werden die von Dritten erlangten Nachweise auf die Erfüllung der IFRS-Anforderungen geprüft. Es erfolgt auch eine Überprüfung der Stufe in der Fair-Value-Hierarchie, in der diese Bewertungen einzuordnen sind. Wesentliche Punkte bei der Bewertung werden dem Prüfungsausschuss berichtet.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendet UNIQA so weit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: notierte Preise (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden. Hierunter fallen bei UNIQA hauptsächlich notierte Aktien, notierte Rentenpapiere und notierte Investmentfonds.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen oder auf Preisen von Märkten beruhen, die als nicht aktiv eingestuft wurden. Beobachtbare Parameter sind hierbei zum Beispiel Wechselkurse, Zinskurven und Volatilitäten. Hierunter fallen bei UNIQA insbesondere notierte Rentenpapiere, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 1 erfüllen, sowie strukturierte Produkte.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht oder nur zum Teil auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Zur Bewertung werden hierbei vor

allem Discounted-Cashflow-Verfahren, Vergleichsverfahren mit Instrumenten, für die beobachtbare Preise vorliegen, sowie sonstige Verfahren angewendet. Da hierbei vielfach keine beobachtbaren Parameter vorliegen, können die Schätzungen, die verwendet werden, erhebliche Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis haben. Der Stufe 3 sind bei UNIQA vor allem sonstige Beteiligungen, Private-Equity- und Hedgefonds sowie strukturierte Produkte, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 2 erfüllen, zugeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der jeweiligen Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

UNIQA erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Die Bewertungsprozesse und -methoden sind wie folgt:

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Es werden bei der Bewertung von Kapitalanlagen vorrangig jene Verfahren angewendet, die am besten für eine entsprechende Wertermittlung geeignet sind. Hierbei kommen für Finanzinstrumente, die den Stufen 2 und 3 zugeordnet sind, die folgenden Standardbewertungsverfahren zur Anwendung:

- Marktwertorientierter Ansatz
Die Bewertungsmethode des marktwertorientierten Ansatzes beruht auf Preisen oder anderen maßgeblichen Informationen von Markttransaktionen, bei denen identische oder vergleichbare Vermögenswerte und Schulden beteiligt sind.
- Kapitalwertorientierter Ansatz
Der kapitalwertorientierte Ansatz entspricht der Barwertmethode, bei der künftige (erwartete) Zahlungsströme bzw. Erträge auf einen gegenwärtigen Betrag abgeleitet werden.
- Kostenorientierter Ansatz
Der kostenorientierte Ansatz entspricht in der Regel dem Wert, der eingesetzt werden müsste, um den Vermögenswert wiederzubeschaffen.

Bewertungsverfahren und Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

Vermögenswerte	Preismethode	Inputfaktoren	Preismodell
Festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Rentenpapiere	Notierter Kurs	-	-
Nicht notierte Rentenpapiere	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
ABS ohne Marktquotierungen	Theoretischer Kurs	-	Discounted Cashflow, Single Deal Review, Peer
Infrastrukturfinanzierungen	Theoretischer Kurs	-	Discounted Cashflow
Nicht festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	-	-
Private Equities	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Hedgefonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Sonstige Unternehmensanteile	Theoretischer Wert	WACC, (langfristige) Umsatzwachstumsrate, (langfristige) Gewinnmarge, Kontrollprämie	Bewertungsgutachten
Derivative Finanzinstrumente			
Aktien-Basket-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM
CMS Floating Rate Note	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	LIBOR-Market-Modell, Hull-White-Garman-Kohlhagen Monte Carlo
CMS-Spread-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Kontraktsspezifisches Modell
FX (Binary) Option	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM
Option (Inflation, OTC, OTC FX Options)	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM, kontraktsspezifisches Modell, Marktinflationsmodell NKIS
Strukturierte Anleihen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, LMM
Swap, Cross Currency Swap	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, Black-76-Modell, LIBOR-Market-Modell, kontraktsspezifisches Modell
Swaption, Total Return Swaption	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black/Basis Point Volatility, kontraktsspezifisches Modell
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	-	-
Nicht notierte Investmentfonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode

Bewertungshierarchie

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte								
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	895,7	770,7	0,1	2,9	275,8	205,3	1.171,6	978,8
Festverzinsliche Wertpapiere	13.790,5	14.048,9	2.717,4	3.535,4	1.600,7	1.115,7	18.108,6	18.700,1
Summe	14.686,2	14.819,6	2.717,5	3.538,3	1.876,4	1.321,0	19.280,2	19.678,9
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	1,7	0,9	1,7	2,0	5,3	3,6	8,8	6,4
Festverzinsliche Wertpapiere	131,8	115,2	13,1	28,2	20,7	19,4	165,6	162,8
Derivative Finanzinstrumente	0,1	0,1	3,5	9,3	0,0	8,4	3,7	17,8
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	47,6	45,5	3,6	3,5	4,8	4,8	56,0	53,9
Summe	181,2	161,7	21,9	43,1	30,9	36,3	234,1	241,0

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Finanzverbindlichkeiten								
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	3,2	1,9	1,0	0,0	4,2	1,9
Summe	0,0	0,0	3,2	1,9	1,0	0,0	4,2	1,9

Beizulegende Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	2.594,1	2.521,2	2.594,1	2.521,2
Kredite und Forderungen								
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	309,9	278,4	165,6	135,5	475,5	413,9
Festverzinsliche Wertpapiere	16,0	16,1	59,4	85,7	0,0	0,0	75,4	101,8
Summe	16,0	16,1	369,3	364,1	165,6	135,5	551,0	515,7

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Finanzverbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Ausleihungen	0,0	0,0	0,0	0,0	687,9	691,7	687,9	691,7
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	687,9	691,7	687,9	691,7
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.237,6	1.231,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1.237,6	1.231,8

Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und 2

Während der Berichtsperiode wurden Transfers von Stufe 1 auf Stufe 2 in Höhe von 322,2 Millionen Euro (2020: 255,5 Millionen Euro) und von Stufe 2 auf Stufe 1 in Höhe

von 75,5 Millionen Euro (2020: 493,1 Millionen Euro) vorgenommen. Diese sind vorwiegend auf Änderungen in der Handelsfrequenz und in der Handelsaktivität zurückzuführen.

Bewertungshierarchie der Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
Angaben in Millionen Euro								
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.294	2.908	1.122	1.117	765	1.193	5.181	5.218
Summe	3.294	2.908	1.122	1.117	765	1.193	5.181	5.218

Stufe-3-Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, deren Bewertungsverfahren auf nicht beobachtbaren Inputfaktoren beruhen.

	Festverzinsliche Wertpapiere		Sonstige		Sonstige Kapitalanlagen gesamt		Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Angaben in Millionen Euro								
Stand am 1. Jänner	1.115,7	879,8	241,6	229,6	1.357,3	1.109,4	1.193,0	120,8
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 2	-1,0	-39,3	0,0	0,0	-1,0	-39,3		0,0
Transfers in die Stufe 3	313,8	2,6	0,0	0,0	313,8	2,6	2,0	604,1
In der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasste Gewinne und Verluste	-3,0	-1,9	0,6	-24,8	-2,5	-26,6	-6,8	6,7
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	-4,7	14,3	0,2	1,9	-4,6	16,1		0,0
Zugänge	234,8	258,6	79,8	108,6	314,5	367,2	94,4	0,7
Abgänge	-55,2	-11,3	-16,5	-88,3	-71,7	-99,6	-521,7	-10,8
Veränderung aus Währungsumrechnung	0,4	-0,2	0,2	-0,6	0,5	-0,7	4,4	0,0
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0	13,1	0,0	15,1	0,0	28,2		471,5
Stand am 30. Juni bzw. 31. Dezember	1.600,7	1.115,7	305,7	241,6	1.906,4	1.357,3	765,2	1.193,0

Sensitivitäten

Festverzinsliche Wertpapiere

Der wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktor bei der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren ist der spezifische Credit Spread. Um diese Wertpapiere auch in einem Discounted-Cashflow-Modell bewerten zu können, werden die Spreads aus einer Auswahl von Referenztiteln mit vergleichbaren Eigenschaften abgeleitet. Für die festverzinslichen Wertpapiere der Stufe 3 ergibt sich bei der Erhöhung des Diskontierungszinssatzes von 100 Basispunkten eine Verringerung des Werts von 7,1 Prozent (2020: 7,0 Prozent). Wird der Diskontierungszinssatz um 100 Basispunkte reduziert, ergibt sich eine Werterhöhung um 8,1 Prozent (2020: 8,3 Prozent).

Sonstige

Sonstige Wertpapiere der Stufe 3 umfassen im Wesentlichen Private-Equity-Fonds und sonstige Beteiligungen. Private-Equity-Fonds werden auf Basis der Nettovermögenswerte bewertet, die vom Fondsmanagement mittels spezifischer nicht beobachtbarer Inputfaktoren für alle zugrunde liegenden Portfoliopositionen ermittelt werden. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien für Internationale Private-Equity- und Venture-Capital-Bewertungen (IPEV). Für sonstige Beteiligungen der Stufe 3 wird das investierte Kapital als angemessene Größe für den Fair Value angesehen. In diesen Fällen ist eine Sensitivitätsanalyse nicht anwendbar.

2. Kapitalanlageergebnis

Nach Geschäftsbereichen

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung		Lebensversicherung		Konzern	
	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
Angaben in Millionen Euro								
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2,1	2,3	4,2	4,5	21,7	18,3	27,9	25,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	6,2	6,1	4,7	2,6	7,5	4,2	18,4	13,0
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	5,0	-1,8	38,4	-14,8	1,7	2,0	45,1	-14,6
Zur Veräußerung verfügbar	4,8	-1,8	38,4	-15,1	2,0	2,0	45,1	-14,9
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0,2	0,0	0,1	0,2	-0,2	0,0	0,0	0,3
Festverzinsliche Wertpapiere	75,0	15,3	47,8	36,0	111,0	155,5	233,8	206,8
Zur Veräußerung verfügbar	72,7	14,8	45,5	35,3	110,8	155,4	229,0	205,5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2,3	0,5	2,3	0,7	0,2	0,1	4,8	1,2
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	3,5	1,4	1,5	1,2	7,8	11,7	12,8	14,3
Ausleihungen	0,3	-0,6	0,7	0,7	2,4	2,4	3,4	2,5
Übrige Kapitalanlagen	3,2	1,9	0,7	0,5	5,4	9,3	9,4	11,8
Derivative Finanzinstrumente	-5,1	-3,3	-4,2	0,0	0,8	-0,7	-8,5	-4,0
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-13,0	-12,6	-3,6	-5,7	-5,7	-7,0	-22,3	-25,3
Summe	73,5	7,3	88,9	23,8	144,9	184,0	307,2	215,1

Nach Ertragsart

	Laufende Erträge/Aufwendungen		Gewinne/Verluste aus dem Abgang und Wertänderungen		Summe		davon Wertminderung	
	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020	1-6/2021	1-6/2020
Angaben in Millionen Euro								
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-4,4	5,4	0,6	-7,9	-3,7	-2,5	0,0	0,0
Nicht festverzinsliche Wertpapiere (im Rahmen der Fair-Value-Option)	0,3	0,2	-0,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0
Festverzinsliche Wertpapiere (im Rahmen der Fair-Value-Option)	0,2	0,6	4,6	0,7	4,8	1,2	0,0	0,0
Derivative Finanzinstrumente	-4,8	4,7	-3,7	-8,7	-8,5	-4,0	0,0	0,0
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	205,2	184,5	69,0	6,1	274,1	190,6	-4,6	-36,6
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	14,6	12,0	30,6	-26,9	45,1	-14,9	-0,7	-21,6
Festverzinsliche Wertpapiere	190,6	172,6	38,4	33,0	229,0	205,5	-3,9	-15,0
Kredite und Forderungen	11,9	17,2	0,9	-2,9	12,8	14,3	0,0	-0,5
Festverzinsliche Wertpapiere	1,4	1,9	0,0	0,0	1,4	1,8	0,0	0,0
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	10,4	15,3	0,9	-2,9	11,3	12,4	0,0	-0,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	39,0	40,9	-11,1	-15,9	27,9	25,1	0,0	0,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	18,4	13,0	0,0	0,0	18,4	13,0	0,0	0,0
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-22,3	-25,3	0,0	0,0	-22,3	-25,3	0,0	0,0
Summe	247,9	235,8	59,4	-20,7	307,2	215,1	-4,6	-37,1

¹⁾ Bei den Erträgen aus Kapitalanlagen aus Investmentverträgen handelt es sich um Durchlaufposten, weshalb diese hier nicht ausgewiesen werden.

Nettoergebnis nach Bewertungskategorien

Angaben in Millionen Euro

1–6/2021 1–6/2020

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		
Im Periodenergebnis erfasst	–3,7	–2,5
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		
Im Periodenergebnis erfasst	274,1	190,6
davon Reklassifizierungen vom Eigenkapital in die Konzerngewinn- und -verlustrechnung	–95,4	–32,9
Im sonstigen Ergebnis erfasst	–774,0	25,3
Nettoergebnis	–499,8	215,9
Kredite und Forderungen		
Im Periodenergebnis erfasst	12,8	14,3
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden		
Im Periodenergebnis erfasst	–35,7	–28,7

Die Währungsverluste im Kapitalanlageergebnis belaufen sich auf 5,2 Millionen Euro (1–6/2020: Währungsverluste in Höhe von 9,0 Millionen Euro). Weiters wurden positive Währungseffekte in Höhe von 3,4 Millionen Euro (1–6/2020: negative Währungseffekte in Höhe von 0,6 Millionen Euro) direkt im Eigenkapital erfasst.

3. Prämien

Abgegrenzte Prämien

Angaben in Millionen Euro

1–6/2021 1–6/2020

Schaden- und Unfallversicherung	1.584,7	1.351,5
Gesamtrechnung	1.716,6	1.424,4
Anteil der Rückversicherer	–132,0	–72,8
Krankenversicherung	601,5	576,4
Gesamtrechnung	603,5	577,7
Anteil der Rückversicherer	–2,0	–1,3
Lebensversicherung	637,0	511,8
Gesamtrechnung	657,1	523,8
Anteil der Rückversicherer	–20,2	–12,0
Summe	2.823,1	2.439,8

Verrechnete Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro

1–6/2021 1–6/2020

Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	179,4	163,1
Haftpflichtversicherung	194,0	166,6
Haushaltsversicherung	108,2	103,3
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	413,9	309,0
Rechtsschutzversicherung	52,7	51,7
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	39,7	33,0
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	335,7	300,1
Sonstige Sachversicherungen	197,1	167,1
Sonstige Versicherungen	121,0	35,1
Unfallversicherung	216,7	200,3
Summe	1.858,4	1.529,2
Indirektes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	5,9	15,0
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4,5	6,2
Sonstige Versicherungen	8,5	15,0
Summe	19,0	36,2
Direktes und indirektes Geschäft insgesamt	1.877,4	1.565,4

4. Versicherungsleistungen

	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020	1–6/2021	1–6/2020
Angaben in Millionen Euro						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	889,5	815,4	-50,9	-36,7	838,6	778,7
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	209,9	46,6	-81,2	20,9	128,7	67,5
Summe	1.099,4	861,9	-132,1	-15,8	967,3	846,2
Veränderung der Deckungsrückstellung	-0,2	0,4	0,0	0,0	-0,2	0,4
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	18,0	22,6	0,0	0,0	18,0	22,6
Gesamtbetrag der Leistungen	1.117,1	884,9	-132,1	-15,8	985,0	869,2
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	386,6	360,9	-0,8	-0,3	385,9	360,6
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	9,7	37,6	0,0	0,1	9,7	37,7
Summe	396,4	398,5	-0,7	-0,2	395,6	398,3
Veränderung der Deckungsrückstellung	86,9	76,5	0,0	0,0	86,9	76,6
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,3
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	33,0	19,0	0,0	0,0	33,0	19,0
Gesamtbetrag der Leistungen	516,3	494,3	-0,7	-0,2	515,5	494,1
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	607,3	520,6	-12,9	-9,6	594,4	511,0
Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-0,4	2,2	0,1	-0,9	-0,3	1,3
Summe	606,9	522,8	-12,9	-10,5	594,1	512,3
Veränderung der Deckungsrückstellung	-71,5	-66,8	2,4	2,6	-69,0	-64,2
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung bzw. (latente) Gewinnbeteiligung	24,8	28,5	0,0	0,0	24,8	28,5
Gesamtbetrag der Leistungen	560,2	484,5	-10,5	-7,9	549,8	476,7
Summe	2.193,7	1.863,7	-143,3	-23,8	2.050,3	1.840,0

5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Angaben in Millionen Euro		
	1–6/2021	1–6/2020
Schaden- und Unfallversicherung		
Abschlussaufwendungen		
Zahlungen	386,2	320,5
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	-47,5	-16,1
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	149,5	139,4
Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	-6,5	-6,4
	481,7	437,5
Krankenversicherung		
Abschlussaufwendungen		
Zahlungen	58,1	51,6
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	-8,5	-5,6
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	54,4	56,5
Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	-0,4	-0,2
	103,5	102,3
Lebensversicherung		
Abschlussaufwendungen		
Zahlungen	109,0	77,0
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	9,5	29,2
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	102,8	69,9
Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	-4,0	-1,5
	217,3	174,6
Summe	802,5	714,4

6. Restrukturierungsmaßnahmen

Im November 2020 hat der Aufsichtsrat Restrukturierungsmaßnahmen beschlossen, die hauptsächlich die Reduktion der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Österreich umfassen. Die dafür im Vorjahr gebildete Restrukturierungsrückstellung hat sich durch Verbrauch im laufenden Jahr in Höhe von 14,6 Millionen Euro auf 84,0 Millionen Euro reduziert.

7. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchschnittliche Anzahl der Angestellten		
	1–6/2021	1–6/2020
Gesamt	14.748	12.777
davon Geschäftsaufbringung	4.217	4.137
davon Verwaltung	10.531	8.640

8. Gezahlte Dividende

Am 14. Juni 2021 wurde eine Dividende in Höhe von 0,18 Euro je Aktie ausgezahlt (Vorjahr: 0,18 Euro). Dies entspricht einer Ausschüttung in Höhe von 55,3 Millionen Euro (Vorjahr: 55,3 Millionen Euro).

9. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der UNIQA Insurance Group AG 110 voll konsolidierte Konsolidierungseinheiten (31. Dezember 2020: 110) und 5 assoziierte Gesellschaften (31. Dezember 2020: 5), die nach der Equity-Methode berücksichtigt werden.

Im 1. Quartal 2021 erfolgte die Erstkonsolidierung der UNIQA Capital Partners S.A. SICAV-RAIF – Private Equity Select (Munsbach, Luxemburg) sowie der UNIQA Capital Partners S.A. SICAV-RAIF – Infrastructure Equity Select (Munsbach, Luxemburg). Im 2. Quartal 2021 wurde die Light Investment Cotroceni Srl (Bukarest, Rumänien) erstkonsolidiert. Die Erstkonsolidierung dieser Gesellschaften hat für UNIQA keine wesentlichen Auswirkungen. Im 2. Quartal 2021 wurde die UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. (Lodz, Polen) mit der AXA Ubezpieczenia Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji S.A. (Warschau, Polen) als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen und auf UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. umfirmiert. Weiters erfolgte die Verschmelzung der UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A. (Lodz, Polen) mit der AXA Życie Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. (Warschau, Polen) sowie die Umfirmierung auf UNIQA Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie S.A.

Weiters wurde die UNIQA Számítástechnikai Szolgáltató Kft. (Budapest, Ungarn) im 2. Quartal 2021 entkonsolidiert.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen von UNIQA unterhalten diverse geschäftliche Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Als nahestehende Unternehmen wurden jene Unternehmen identifiziert, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben. Zum Kreis der nahestehenden Unternehmen gehören auch die nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen von UNIQA.

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen sowie deren nahe Familienangehörige. Umfasst von der Erfassung sind hierbei insbesondere auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen jener Unternehmen, die

entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben, sowie deren nahe Familienangehörige.

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1 – 6/2021					
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	0,5	0,0	0,1	23,8	24,4
Erträge aus Kapitalanlagen	3,7	0,1	108,3	0,2	112,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-0,9	0,0	0,0	-0,2	-1,1
Sonstige Erträge	0,1	4,2	1,4	0,2	5,9
Sonstige Aufwendungen	-1,0	-3,5	-1,0	-13,8	-19,2
Stand am 30. Juni 2021					
Kapitalanlagen	202,1	33,3	590,8	50,0	876,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	282,1	0,0	0,0	50,7	332,8
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0,2	13,3	0,0	4,7	18,2
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	4,2	0,2	4,4	8,7

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1 – 6/2020					
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	0,4	0,0	0,7	14,6	15,7
Erträge aus Kapitalanlagen	0,9	0,0	13,0	2,5	16,4
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-0,6	0,0	0,0	-0,2	-0,8
Sonstige Erträge	0,1	3,6	1,7	0,2	5,6
Sonstige Aufwendungen	-1,3	-4,2	-1,0	-12,5	-18,9
Stand am 31. Dezember 2020					
Kapitalanlagen	182,6	16,3	689,0	47,4	935,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	293,2	0,0	0,0	45,4	338,6
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0,1	10,2	0,0	3,7	14,0
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	4,2	0,1	5,1	9,5

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2021	1 – 6/2020
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	0,4	0,3
Gehälter und sonstige kurzfristig fällige Leistungen ¹⁾	-2,5	-2,8
Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	-1,0	-0,7
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-0,1	-0,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	0,0	-0,6
Sonstige Erträge	0,1	0,1

¹⁾ Diese Position beinhaltet die fixen und die variablen Vorstandsbezüge, die vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Bilanzstichtag ausbezahlt wurden, sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Hiermit bestätigt der Vorstand der UNIQA Insurance Group AG nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss,

bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, im August 2021



Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands



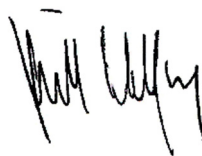
Peter Eichler
Mitglied des Vorstands



Wolf-Christoph Gerlach
Mitglied des Vorstands



Peter Humer
Mitglied des Vorstands



Wolfgang Kindl
Mitglied des Vorstands



René Knapp
Mitglied des Vorstands



Erik Leyers
Mitglied des Vorstands



Klaus Pekarek
Mitglied des Vorstands



Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstands

IMPRESSUM

Herausgeber

UNIQA Insurance Group AG
FN 92933t

Satz

Inhouse produziert mit firesys

KONTAKT

UNIQA Insurance Group AG
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
Tel.: (+ 43) 01 21175-3773
E-Mail: investor.relations@uniqa.at

www.uniqagroup.com

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

